

Überführung der Fachstelle Alters- und Generationenfragen in den Regelbetrieb

Sitzung der GPK Gesellschaft, Gesundheit und Freizeitanlagen vom 17.09.2019

Eintreten:

Sehr geehrte Präsidentin, sehr geehrte Mitglieder beider Räte

Ich spreche für die GPK Gesellschaft, Gesundheit und Freizeitanlagen

Das Eintreten auf das Geschäft zur Botschaft Nr. 5 vom 20. August 2019 zur Überführung der Fachstelle Alters- und Generationenfragen in den Regelbetrieb war in unserer GPK unbestritten.

Detailberatung:

Werte Kolleginnen und Kollegen

Im Mai 2019 fand eine GPK-Sitzung noch in alter Zusammensetzung statt. Dort wurde der Evaluationsbericht des 5-1/2-jährigen Versuchsbetriebs der Fachstelle Alters- und Generationenfragen besprochen. Die vielfältigen Aufgaben und der Nutzen dieser Fachstelle sind in diesem Bericht beschrieben und waren unbestritten. Die dazumaligen Rückmeldungen der GPK-Mitglieder zum Evaluationsbericht waren positiv, jedoch mit einem klaren Auftrag, eine Botschaft zu erarbeiten und die Fachstelle auf 50 Stellenprozent zu fixieren.

Diese Stellenprozente gaben in der GPK-Sitzung vom 17. September 2019 Anlass zu einer kurzen Diskussion:

- Die Frage ob diese 50 Stellenprozente ausreichen, wurde bejaht, und auch die Öffnungszeiten der Fachstelle seien gut eruiert und passen zurzeit.
- Vertreter einer Fraktion wiesen darauf hin, dass es ihnen ein wichtiges Anliegen sei, dass diese 50 Stellenprozente fix bleiben. Die Frage, warum diese Stellenprozente nicht im Antrag der Botschaft festgeschrieben wurden, wurde dahingehend beantwortet, dass der Gemeinderat für das Budget jedoch nicht für die Genehmigung des Stellenplans zuständig sei.

Weiter wurde thematisiert, dass Gemeinden der gleichen Grösse in unserer Region, wie z.B. Weinfelden, Rapperswil SG, Wil oder Schaffhausen, ähnliche Fachstellen und Drehscheiben betreiben. Ebenso wurde das Risiko eines Ausfalls oder einer Kündigung der derzeitigen Fachstellen-Inhaberin besprochen. Die zuständige Stadträtin betonte, dass die Arbeiten sehr gut dokumentiert seien.

Schlussendlich stimmte unsere GPK dem Antrag des Stadtrats zur Überführung der Fachstelle Alters- und Generationenfragen in den Regelbetrieb mit 5 Ja bei 2 Enthaltungen zu.

23. Oktober 2019

Roman Fischer